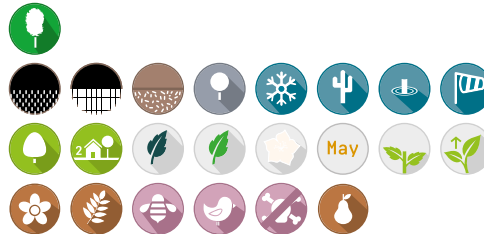




Sorbus decora



Höhe	6 - 8 m
Breite	4-6m
Krone	breit-eirund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige olivgrün bis rotbraun
Blatt	unpaarig gefiedert, 15 - 25 cm, mit 11 - 17 Blättchen, blaugrün , gefiedertes Blatt
Blüte	weiß, in Trugdolden von circa 15 cm Ø, Mai/Juni
Früchte	tiefrote Früchte, Ø circa 1,5 - 2 cm, in sehr großen Trugdolden
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	anspruchlos, gedeiht auf nährstoffarmen Böden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, kleine gärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Nordamerika

Der Baum kommt von Natur aus in Nordamerika vor und erreicht dort eine Höhe von 6 - 8 m, bei einer Breite von 4 - 5 m. Die Krone ist kompakt und wird von steifen, aufragenden Ästen gebildet. Das Blatt ist unpaarig gefiedert und hat einen dunkelroten Blattstiel. Die Teilblättchen sind 3 bis 8 cm groß und elliptisch bis länglich geformt. Die Blattoberseite ist blaugrün gefärbt, die Unterseite hellgrün. Nach der Blüte bilden sich tiefrote Früchte, die in auffallend großen Dolden, mit einem Durchmesser von bis zu 20 cm, sitzen. S. decora hat eine reiche Fruchtproduktion. Aufgrund der geringen Bodenanforderungen ist dieser Baum vielerorts verwendbar, falls der Boden wasserdurchlässig ist. Es ist eine sehr winterfeste Sorte, die kaum anfällig ist gegen Bakterienfeuer.